

## KURZ NOTIERT

## „Cäcilia“ tagt heute im Pfarrzentrum

**Kalterherberg.** Die Generalversammlung des Gesangsvereins „Cäcilia“ findet am heutigen Donnerstag um 20 Uhr im Pfarrzentrum statt. Im Mittelpunkt steht die Neuwahl des gesamten Vorstands.

## RAT UND HILFE

**Arbeitslosenzentrum,** mit Kontakt- und Beratungsstelle für Jugendliche beim Übergang von der Schule in Ausbildung und Arbeit sowie Beratungsstelle für Arbeitslose, Bischof-Vogt-Haus Monschau, ☎ 02472/909231, 8.15-13 und 15-17 Uhr, Bergstraße 1.

**Offene Beratung,** der KoKoBe (Kontakt-, Koordination- und Beratungsstelle für behinderte Menschen), 16-18 Uhr, Bürgercasino, Imgenbroich.

**Beratungsstelle des Caritasverbandes in Monschau,** ☎ 02472/804515, Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche, 9-17 Uhr, Laufenstraße 22.

**Integrationsfachdienst,** ☎ 02403/50400, Arbeitsvermittlung von Menschen mit seelischer, körperlicher oder geistiger Beeinträchtigung. Beratung für deren Arbeitgeber und Arbeitnehmer einschl. Förderungsmöglichkeiten, 8-17 Uhr.

**Suchtnotruf,** ☎ 0800/7824800, gebührenfrei.

**Telefonseelsorge,** ☎ 0800/1110111, gebührenfrei.

**Deutsche Rheuma-Liga,** Beratung unter 02473/7394.

## NOTDIENSTE

**Notfallpraxis** und Telefonbereitschaft im **Malteser Krankenhaus Simmerath:** Die **Öffnungszeiten** der Notfallpraxis sind montags, dienstags und donnerstags von 19 bis 22 Uhr, mittwochs und freitags von 13 bis 22 Uhr, samstags, sonntags und feiertags von 8 bis 22 Uhr. In der Zeit von 22 bis 8 Uhr am nächsten Morgen besteht eine **Telefonbereitschaft.** Während dieser Zeit ist der diensthabende Arzt unter der Telefonnummer **02473/894444** zu erreichen. Unter dieser Rufnummer ist die Notfallpraxis auch während der gesamten Dienstzeiten zu erreichen, falls beispielsweise ein Hausbesuch erforderlich wird.

Der **HNO- und augenärztliche Notdienst** ist weiterhin unter der zentralen Arzttrufnummer 01805044100 zu erreichen.

**Apotheke:** Apotheke in den Bremen, Simmerath, Humboldtstraße 1, ☎ 02473/87938.

**Hürtgenwald:** Arzttrufzentrale, ☎ 0180/5044100.

**Zahnarzt:** Der Zahnärztliche Notdienst wird ab 18 Uhr bis 8 Uhr morgens über die zentrale Notdienst-Nummer ☎ 01805/986700 mitgeteilt.

**Tierarzt:** Dr. Ramisch, Paustebacher Str. 39, Simmerath, ☎ 02473/1511; Tierarztpraxis Heiko Nores, Walheim, Prämiestraße 31/Dr. Rizgalla und Dr. Rizgalla-Kessel, Kammerbruchstraße 67, Simmerath, ☎ 0152/23227475. Tierärztliche Klinik Dr. Staudacher, Trierer Straße 652-658, Aachen-Brand, ☎ 0241/92866-20 (Vor Anmeldung).

**Rettungsdienste:** Rettungshubschrauber mit Notarzt/Notärzt des Krankenhauses Simmerath sowie Rettungs- und Krankenzüge: Notruf 112 oder ☎ 02473/7078.

## ENTSORGUNG

## ► HEUTE

**Restmüll,** ab 7 Uhr in Mütznich.

**Altpapier,** ab 6 Uhr in Kesternich, Steckenborn und Strauch.

**Restmüll, graue Tonne,** ab 6 Uhr in Huppenbroich, Am Gericht, Dedenborn, Hammer, Eicherscheid, Rollesbroich.

## ► MORGEN

**Restmüll,** in Roetgen (Bereich 1, 2 und 3).

**Restmüll, orange Tonne,** in Roetgen (Bereich 1).

**Restmüll,** in Kalterherberg.

# Nationalpark Eifel von Berlin bis München

Präsentationen in München, Berlin und Aachen. Die Ranger sind im März reichlich unterwegs. Ein Hauptthema ist der viertägige Wildnis-Trail.

**Nordeifel.** Allein im März wird der Nationalpark Eifel auf drei Messen für einen Ausflug in diese Region werben.

Vom 26. Februar bis zum 2. März gastieren die Ranger auf dem Münchener Reisepavillon, einer speziellen Messe für nachhaltiges Reisen. Anschließend, vom 6. bis zum 15. März, geht es weiter zur Euregio Wirtschaftsschau nach Aachen. Parallel dazu fahren einige Kollegen vom 11. bis zum 15. März nach Berlin, um dort auf der internationalen Reismesse ITB den Nationalpark zu präsentieren.

Mit dem Messestand möchte das Nationalparkforstamt Eifel im Landesbetrieb Wald und Holz NRW zeigen, dass Naturschutz und Tourismus keine Gegensätze sein müssen. Um das Schutzgebiet

und die Region am Messestand möglichst vielfältig erlebbar zu machen, haben die Ranger neben Infotafeln, Filmen und Faltblättern zu naturnahen Reiseangeboten auch ein Baumpuzzle sowie Duft- und Akustik-Stationen im Gepäck.

Ein thematischer Schwerpunkt soll auf dem Wildnis-Trail liegen, da dieses viertägige Wanderangebot in Form einer Nationalpark-Durchquerung zahlreiche Elemente eines nachhaltigen Reiseangebotes bündelt.

Hierzu zählen zertifizierte Nationalpark-Gastgeber, die spezielle Umwelt- und Qualitätskriterien einhalten, die Verknüpfung der Wanderstrecke mit dem ÖPNV oder auch organisierte Bildungsurlaube.



Der Nationalpark Eifel wird im März in München, Berlin und Aachen präsentiert.

Foto: Malte Wetzell

## DONNERSTAG IN DER NORDEIFEL

## Kontakt

Redaktion Nordeifel  
Matthias-Offermann-Str. 3  
52156 Monschau

Tel.: 02472/9700-30 (Fax: -49)  
E-Mail:  
lokales-eifel@zeitungsverlag-aachen.de

## ► SIMMERATH

**Offener Treff,** 16-20 Uhr, Jugendcafé Simmerath, Bickerather Straße 1.

**DRK-Blutspende,** 16.30-20 Uhr, Berufskolleg Simmerath, Im Römbchen 1.

## ► MONSCHAU

„Wo ist hier“, Plastiken, Bilder, Installationen, bis 15.3., 14-17

Uhr, KuK Kunst- und Kulturzentrum, Austr. 9, ☎ 02472/803194.

**Hausaufgabebetreuung,** für Kinder ab 5. Schuljahr, Übermittagsbetreuung ab 13 Uhr möglich, ☎ 02472/7422, 14-16 Uhr, Bischof-Vogt-Haus Monschau, Bergstraße 1.

**Offener Nachmittag für alle Grundschulkinder,** 15.30 Uhr, Bischof-Vogt-Haus Monschau, Bergstraße 1.

**Anmeldetermin Gemeinschaftshauptschule Monschau-Roetgen,** Sekretariat, 8-12 Uhr, Walter-Scheibler-Str. 36, Haag.

**Stammtisch,** Der Treff für Menschen mit und ohne Handicap, 18 Uhr, Cafe Cubus, Am Handwerkerzentrum 1, Imgenbroich.

**Generalversammlung des Trommler- und Pfeiferkorps,** 19.30 Uhr, Lokal „zur Laube“, Konzen.

**Generalversammlung des Gesangsvereins „Cäcilia“,** 20 Uhr, Pfarrzentrum Kalterherberg.

## ► ROETGEN

„Kleiner offener Treff“, Billard, Kicker, Spiele und andere Aktionen in der Gruppe für Kinder bis 14 Jahre, von 18-19.30 Uhr; Jugendtreff der Grenzlandjugend, Offermannstr. 31.

„Kreative Bewegungsgruppe“, Gruppenangebot für Grundschulkinder, 16-17.30 Uhr, Jugendtreff der Grenzlandjugend, Offermannstr. 31.

**CDU-Mitgliederversammlung,** 19.30 Uhr, Gasthof Gut Marienbildchen, Münsterbildchen 3.

## ► VOGELSANG

**Ausstellung „Rassenwahn - die Nürnberger Gesetze 1935“,** 10-17 Uhr, Forum Vogelsang.

## ► HEIMBACH

**Abtei Mariawald,** Tridentinische Messe, 7.45 Uhr.

## Tanz auf dem Monitor

Neues Stück des Kinder-Tanz-Theaters in Roetgen

**Roetgen.** Die Tanzgruppen des Kinder-Tanz-Theaters des Jugendhauses Rott werden unter Leitung von Dipl.-Tanzpädagogin Simone Bastian wieder eine Tanzvorführung für Kinder ab drei Jahren in der Grundschule in Roetgen zeigen.

„Tanz auf dem Monitor“, in dem neuen Stück des Kinder-Tanz-Theaters werden die Zuschauer in die virtuelle Welt der Computerspiele eingeladen. Die Tänzer zeigen sieben selbst ausgedachte Computerspiele, die in Tanz umgesetzt wurden, so z.B. „Der verlorene Schlüssel“, bei dem die Meeresschatzkammer wiederzufinden. Oder „Dance!“, ein Spiel, bei dem man sich ganz einfach eine Tanzchoreographie zusammensetzen kann. Oder „Die Räuberpost“, bei der posthugrige Räuber die Postboten vom Briefe

austragen abhalten wollen. Der Zuschauer soll sich wie zu Hause vor dem Monitor vorkommen und erlebt so auch wie jedes einzelne Spiel tänzerisch geladen und zum Schluss der Computer wieder abgeschaltet wird.

Außerdem dürfen sich die Zuschauer zum ersten Mal auf eine kleine Überraschung freuen, denn wenn die Sanduhr auf dem Monitor erscheint, dann bekommen auch sie tänzerisch etwas zu tun, damit die Wartezeit nicht zu lange wird.

Die Tanzpädagogin hat in den letzten Monaten dieses Stück gemeinsam mit ihren Schülern erarbeitet, wobei sie besonderen Wert auf eine kreative Umsetzung der Geschichten legt. Tanzstücken herangeführt.

Das neue Stück wird am Samstag, 28. Februar, ab 17.30 Uhr in der Aula der Grundschule Roetgen gezeigt.

## Immer noch sauer auf die Schiris

Roetgens Handballerinnen wollen gegen Hand konzentriert zu Werke gehen

**Roetgen.** Die 22:24-Heimniederlage gegen Fortuna Köln hatte der Trainer der Roetgener Frauenmannschaft, Toni Ackermann, nicht auf der Rechnung. Sein Team blieb spielerisch gegen das Team aus der Domstadt zwar hinter den Erwartungen zurück, jedoch wollte der Coach die knappe Niederlage nicht nur am glanzlosen Auftritt seiner Mannschaft festmachen.

„Wir haben zwar nicht den anspruchsvollen Handball geboten, aber den hat unser Gegner auch nicht gespielt. Er hatte nur das Glück, dass die Schiedsrichter auf seiner Seite waren“, übte der

Coach deutliche Kritik an den Spielleitern, die nicht nur in der Verteilung der Strafwürfe den Gegner deutlich bevorzugten. Lena Freialdenhoven wurden in einer sehr rustikalen Aktion zwei Zähne ausgeschlagen, jedoch blieb eine Strafe hierfür aus.

Die Roetgenerinnen fühlten sich benachteiligt, verzettelten sich in Diskussionen über die Entscheidungen und verloren darüber die Konzentration auf das Spielgeschehen. „Eigentlich wäre ein Unentschieden gerecht gewesen, denn beide Mannschaften waren gleichwertig“, ärgerte der Trainer sich noch heute.

Am Sonntagnachmittag (Anwurf 17 Uhr) steht bei Blau-Weiss Hand das vorletzte Auswärtsspiel der Saison auf dem Spielplan. Das Team aus Hand steht zwar auf dem dritten Tabellenplatz, jedoch aufgrund des Punktekontos ohne Ambitionen auf Meisterschaft oder Aufstieg. Im Hinspiel kassierten die Roetgenerinnen eine unglückliche 20:21-Niederlage.

Toni Ackermann schätzt den Tabellendritten zwar aufgrund seiner Mannschaftlichen Geschlossenheit, jedoch hat er auch Schwächen ausgemacht. „Sie spielen nicht mehr das Tempo wie in der vergangenen Saison.“ (kk)

## Vor der Rückrunde nachsitzen

Mit sechs Nachholspielen startet die B-Liga in das Rennen um die Punkte

**Nordeifel.** Am Sonntag soll der offizielle Startschuss für die Rückrunde in der Kreisliga B 4 fallen. Bevor es aber mit dem 20. Spieltag weitergeht, stehen am Donnerstagabend zuerst einmal sechs Nachholpartien auf dem Programm.

Die brisanteste Spielpaarung dürfte, wenn das Wetter mitspielt, in Kalterherberg über die Bühne gehen.

Beim Tabellenvierten stellt sich der Tabellendritte aus Lammersdorf vor. Wenn die Lammersdorfer weiterhin von der Vizemeisterschaft, die vielleicht noch zum Aufstieg berechtigt, träumen wollen, dann dürfen sie keine Punkte „Auf der Höhe“ liegen lassen.

Das Aufeinandertreffen von

zwei direkten Tabellennachbarn aus der oberen Tabellenhälfte in Mützenich musste aufgrund der schlechten Witterungsverhältnisse bereits am Mittwoch abgesagt werden. Dort hatte die SG Strauch/Steckenborn Termin.

Für seinen Einstand als Trainer der Eicherscheider Zweitvertretung hätte Alfred Corda sich lieber einen schwächeren Gegner gewünscht, als den Tabellenvierten aus Münsterbusch. Sollte die Germania zum Trainereinstand eine Punkteteilung erreichen, dann wäre das schon eine kleine Überraschung.

Zum vorgezogenen Wiederauftakt warten auf die Teams von Rott II, Kesternich und Höfen Auswärtstermine mit verschiedenen

Schwierigkeitsgraden im Stolberger Raum. Vom Tabellenbild her dürfte die schwierigste Aufgabe auf den TSV Kesternich warten, der auf der ungewohnten Asche in Mausebach Termin hat. Bei Breinig II, dort müssen die Rotter Reservisten ran, treffen zwei direkte Tabellennachbarn aufeinander.

Vom Papier her wartet die leichteste Aufgabe auf den TV Höfen beim Tabellenvorletzten Adler Büsbach, jedoch sollten die Eifeler die Aufgabe auf der Asche am Kranensterz nicht unterschätzen, denn der Tabellenvorletzte verabschiedete sich mit einem 7:2-Heimsieg gegen Strauch/Steckenborn in die Winterpause.

Anstoß aller Partien ist am Donnerstagabend um 19 Uhr. (kk)



### Erkensruhr soll sauber bleiben

Etwas weniger grün ist Erkensruhr geworden, nachdem am Feuerwehrhaus gegenüber der Kapelle kürzlich eine Fichte gefällt wurde. Hier ist nun Platz und freier Raum, den man auf andere Weise nutzen könnte. Ein beliebter Sport ist es bekanntlich, in der Eifel Grünabfälle

in den Wald zu tragen. Damit nicht schon jemand auf die fatale Idee kommt, den Grünabfall am Feuerwehrhaus abzukippen, wurde schnellstens ein Verbotsschild auf dem Baumstumpf angebracht, denn Erkensruhr soll schließlich sauber bleiben. Foto: P. Stollenwerk